

Rebland *Kurier*

05.08.2015



Einweihung: Das ganze Dorf tummelte sich zwischen den Brücken

Mit einem Brückenfest wurden am Sonntag, 26. Juli, die beiden neuen Fußgängerbrücken über den Neugraben und den Mühlbach in Gottenheim der Öffentlichkeit übergeben. „Das war ein toller Erfolg“, so Bürgermeister Christian Riesterer am folgenden Montag. Die Freude über das gelungene Fest und das fröhliche Entenrennen der Narrenzunft wirkte auch zum Wochenstart beim Gemeindeoberhaupt noch nach. „Viele Gottenheimerinnen und Gottenheimer folgten am Sonntag der Einladung im Gemeindeblatt und kamen zum Brückenplatz, um bei herrlichem Wetter gemeinsam mit mir und den ganzen Handwerkern und Planern die neuen Brücken einzuweihen. Auch Pfarrer Markus Ramminger ließ es sich nicht nehmen, und gab den Brücken den Segen“, fasste der Bürgermeister den offiziellen Teil der Veranstaltung zusammen. In seiner kurzen Ansprache lobte der Bürgermeister am Sonntagnachmittag die gelungene gestalterische Umsetzung der neuen Bachb-

rücken. Das Gelände zwischen den Brücken sei ein naturnaher Ruhepol mitten im Dorf, der weiter aufgewertet werden sollte. „Dieser Platz hat Potenzial: als Ruheort und Sitzplatz, als Ort für verschiedene Feste in der Gemeinde aber auch als Ort für Erholungssuchende, die im Sommer einfach nur ein schattiges Plätzchen suchen“, sagte der Bürgermeister. Diese Möglichkeiten der Nutzung des Areals sollten weiter ausgebaut werden. Das Element Wasser könnte und sollte dabei noch mehr eingebunden werden. Auch das Entenrennen, das die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim im Rahmen des Festes durchgeführt hatte, war ein Spaß für Jung und Alt. Zwar musste der „Narresome“ den Enten wegen zu geringer Strömung beim Schwimmen helfen, aber schließlich kamen alle Enten im Ziel an. Zunftmeister Lothar Schlatter und Bürgermeister Christian Riesterer stellten die Jury beim Zieleinlauf. Die Besitzer der Siegerenten wurden mit schönen Preisen belohnt. ma/Fotos: privat